



# Nervenkompressions- syndrome

---

Kompetenzambulanz  
Hand & Ellbogen

# Karpaltunnelsyndrom

## Was ist das?

Bei einem Karpaltunnelsyndrom handelt es sich um eine Einengung eines relativ großen Nervs („mittlerer Nerv“, N.medianus), der an der Innenseite des Handgelenkes zu den Fingern zieht. Er ist für das Gefühl am Daumen, Zeigefinger, Mittelfinger und zur Hälfte am Ringfinger verantwortlich. Zusätzlich versorgt er die Muskulatur am Daumenballen.

## Typische Beschwerden

Kribbeln, „Ameisenlaufen“ in den Fingern, vermindertes Hautgefühl an den genannten Fingern sind häufige Beschwerden. Typisch sind auch Schmerzen in den Fingern, manchmal bis in den Unterarm oder den Oberarm ausstrahlend. Häufig treten die Beschwerden besonders in den frühen Morgenstunden auf. Ungeschicklichkeit der betroffenen Hand und Kraftverlust sind Symptome. Die genannten Beschwerden können in unterschiedlicher Intensität auftreten.

## Untersuchung

Neben der klinischen Untersuchung der Hand ist zur Sicherung der Diagnose eine spezielle neurologische Untersuchung, ein sogenanntes ENG (Elektroneurographic), notwendig. Es wird dabei die Nervenleitgeschwindigkeit gemessen. Die Untersuchung wird von einem Neurologen durchgeführt.

## Behandlung

In leichten Fällen wird versucht mit einer Nachtschiene am Handgelenk die Beschwerden zu lindern. Bei anhaltenden oder zunehmenden Beschwerden ist die operative Spaltung des Nervenkanals notwendig. Es wird dabei der Nerv über einen ca. drei cm langen Hautschnitt in der Hohlhand aufgesucht und von einengendem Gewebe befreit. Die Operation erfolgt entweder in Allgemeinnarkose oder nach Betäubung der Armnerven in der Achsel (Plexusanästhesie).

## Nachbehandlung

Nach der Operation muss für die Zeit der Wundheilung (etwa zehn Tage) eine Kunststoffschiene, die das Handgelenk ruhigstellt, getragen werden. Nach ca. zehn Tagen werden die Nähte entfernt. Nach zwei bis drei Wochen darf wieder mit einer leichten Belastung des Handgelenkes begonnen werden. In den ersten Wochen ist das Gebiet um die Narbe noch druckempfindlich, was sich anfänglich besonders beim Aufstützen unangenehm bemerkbar machen kann. Diese Beschwerden verschwinden normalerweise von selbst.

# Guyon'sches Logensyndrom

## Was ist das?

Hierbei handelt es sich um eine Einengung eines ebenfalls relativ großen Nervs („Ellennerv“, N. ulnaris) beugeseitig am Handgelenk, etwa in Höhe des Kleinfingerballens. Er ist für das Gefühl am Kleinfinger und teilweise am Ringfinger verantwortlich. Zusätzlich versorgt er viele kleine Muskeln in der Hand.

## Typische Beschwerden

Die Beschwerden sind ähnlich wie beim Karpaltunnelsyndrom, nur sind hier der Kleinfinger und teilweise der Ringfinger betroffen. Bei länger bestehenden Beschwerden kommt es zu einem Kraftverlust. Beispielsweise ist das Umdrehen eines Schlüssels im Schloss erschwert.

## Behandlung und Nachbehandlung

Entsprechen im Wesentlichen denen des Karpaltunnelsyndromes, siehe Seite 02.

# Sulcus-Syndrom

## Was ist das?

Auch hier handelt es sich um eine Einengung des Ellenervs, jedoch diesmal in Höhe des Ellbogengelenkes.

## Typische Beschwerden

Die Beschwerden sind nahezu gleich mit denen des Guyon'schen Loosyndromes.

## Behandlung

In den meisten Fällen ist auch hier die operative Spaltung des Nervenkanals notwendig. Es wird der Nerv dabei über einen Hautschnitt innenseitig am Ellbogen aufgesucht und von einengendem Gewebe befreit. Die Operation erfolgt entweder in Allgemeinnarkose oder nach Betäubung der Armnerven in der Achsel (Plexusanästhesie).

## Nachbehandlung

Nach der Operation muss für die Zeit der Wundheilung (etwa zehn Tage) eine Kunststoffschiene, die den Ellbogen ruhigstellt, getragen werden. Nach ca. zehn Tagen werden die Nähte entfernt. Die durch die jeweilige Erkrankung bedingten Schmerzen sind in der Regel nach der Operation schlagartig behoben. Bei vorbestehenden Gefühlsstörungen braucht es jedoch je nach Intensität der Einengung unter Umständen Monate, bis das normale Gefühl wiederkehrt. Bei extremer Einengung kann es vorkommen, dass das Gefühl nicht mehr vollständig zurückkehrt.

# Kontakt

Die Kompetenzambulanz Hand & Ellbogen ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit von Experten aus Unfallchirurgie, Orthopädie, Innere Medizin, Plastische Chirurgie, Neurologie, Physikalische Medizin und Nuklearmedizin.

Termine gegen Anmeldung unter  
Telefon +43 7242 415 - 3602

## Ihre Ansprechpartner



*OA Dr. Martin Enzendorfer*  
Abteilung für Unfallchirurgie



*OA Dr. Markus Jakobek*  
Abteilung für Orthopädie und  
Orthopädische Chirurgie

# Das gesamte Leistungsspektrum

- konservative und operative Behandlung frischer Verletzungen
- konservative und operative Behandlung der Nervenkompressionssyndrome (Nerveneinengungen), wie Karpaltunnelsyndrom, Guyon'sches Logensyndrom und Sulkus-Syndrom.
- Spiegelung des Ellbogengelenkes (Diagnostik, freie Gelenkskörper, Lösungen des Gelenkes bei Bewegungseinschränkungen)
- Spiegelung des Handgelenkes (Diskusverletzungen, Diagnostik und Therapie von Instabilitäten am Handgelenk)
- Therapie von Sehnenverletzungen (akute Versorgung von frischen Sehnendurchtrennungen, Sehnenersatzoperationen, Sehnen transplantationen bei fehlverheilten Verletzungen oder rheumatischen Sehnenrissen)
- Therapie von Nervenverletzungen (akute Versorgung von frischen Nervendurchtrennungen, Nerventransplantationen)
- konservative und operative Versorgung von frischen und fehlverheilten Speichenbrüchen
- konservative und operative Behandlung von Instabilitäten an der Hand und am Ellbogen
- konservative und operative Behandlung von Bindegewebserkrankungen (Tennisellbogen, Tendovaginitis stenosans De Quervain, Ganglion, Dupuytren'sche Kontraktur, Schnellender Finger)
- Gelenkersatz von Ellbogen, Handgelenk, Daumensattelgelenk und Fingergelenke

**Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH**

Eine Einrichtung der Kreuzschwestern und Franziskanerinnen

Abteilung für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Abteilung für Unfallchirurgie

Grieskirchner Straße 42, 4600 Wels, Austria,

Telefon +43 7242 415 - 3602, [post@klinikum-wegr.at](mailto:post@klinikum-wegr.at)

[www.klinikum-wegr.at](http://www.klinikum-wegr.at)

Stand: März 2018